



Protokoll des Kreistags des Schwimmkreises Emsland am 28.01.2004 im Brüning-Haus in Aschendorf

Der Schwimmkreis bedankt sich beim TuS-Aschendorf für die hervorragende Ausrichtung des Kreistages im Brüning-Haus.

1. Um 19.45 Uhr eröffnet der neue 1. Vorsitzende Berthold Baldauf die Versammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Anwesenheit der Vereine fest.
2. Es werden die Stimmrechte festgestellt, mit den Stimmen des Vorstandes summieren sie sich auf 33.
3. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wurde den Vereinen zugestellt. Es gibt keine Einwände und wird durch die Anwesenden genehmigt.
- 4.1 In einer Art Bestandsaufnahme haben alle anwesenden Vereinen Gelegenheit, Stellung zu der Bädersituation an ihrem Ort und für ihren Verein zu nehmen. Probleme bei der Bäderbenutzung gibt es nur in Meppen und Lingen. In Meppen soll das Bad privatisiert werden und in Lingen das 50 m Becken abgeschafft werden. Der erste Sichtungswettkampf am 06.12.2003 war ein voller Erfolg. Maria Tiehen stellt den neuen Vorstand des SV Haren vor.
- 4.2 Schwimmwart Friedhelm Moormann berichtet über das vergangene Wettkampffahr
Im Jahr 2003 hat der Schwimmkreis Emsland wieder die alljährlich durchzuführenden Meisterschaften durchgeführt:

1. KM kurze Strecken	16./17.03.2003	813 E + 14 S (2002: 865 E + 9 S)
2. Juxschwimmfest	keine Unterlagen	
3. KM Sprint	14.09.2003	590 E + 13 S (2002: 645 E + 16 S)
4. Spatzenschw.	06.07.2003	197 E + 14 S (2002: 361 E + 24 S)
5. KM lange Strecken	22./23.11.2003	162 E (2002:147 E)
6. Sichtung	06.12.2003	595 E = 65 Teilnehmer

Die Meldezahlen zu den einzelnen Meisterschaften gingen leicht zurück mit Ausnahme der langen Strecken, die einen leichten Zuwachs zu verzeichnen hatten.

Beim Spatzenschwimmen waren wieder einmal wenige Meldungen zu verzeichnen. Die schon seit Jahren andauernde Wellenbewegung in den Meldezahlen dieser Veranstaltung hält weiter an. Diesmal hatte Emsbüren die wenigen Meldungen, vor Jahren war es auch schon Dalum, die die wenigen Meldungen zu verzeichnen hatten.

Ausschlaggebend ist diesmal der recht frühe Termin im Juli, der wegen Terminproblemen im Herbst so gewählt werden musste.

Beim Juxschwimmfest ging die Zahl der Teilnehmer nach Angaben von Annette weiter zurück, so dass die Veranstaltung in diesem Jahr nicht mehr ausgetragen werden soll.

Erstmals wurde im Kreis eine Sichtung durchgeführt. Auch wenn eine Person, die nicht in Haselünne war und auch über ihre Kinder nichts mit der Veranstaltung zu tun hatte, die Veranstaltung als chaotisch bezeichnete, kann man feststellen, dass es trotz einiger kleiner Probleme, die die Durchführung einer zunächst ungewohnten Wettkampfform für Kampfrichter, Schwimmer und Trainer mit sich bringt, eine insgesamt runde Veranstaltung war. Dies hat übrigens auch der Nikolaus bestätigt.

Für den 4.12. ist die Durchführung einer weiteren Sichtung vorgesehen.

Allen Ausrichtern sei an dieser Stelle noch mal ganz ausdrücklich gedankt.

Am 30.08.2003 wurde mit 18 Teilnehmern in Sögel eine Kampfrichterfortbildung durchgeführt. Da dieser Lehrgang nicht kostendeckend war, kann zukünftig eine Fortbildung im Emsland nicht mehr angeboten werden, es sei denn dass die Lehrgangsgebühren erheblich angezogen werden. Meine Warnungen vor den Folgen einer zu geringen Teilnehmerzahl beim letztjährigen Kreistag wurden offenbar nicht verstanden.

Für den Schwimmer Marco di Carli zahlt sich der Wechsel in das Schwimmteam Dirk Lange zunehmend aus. Jüngste Beweise sind die Erfolge bei der Kurzbahn EM in Dublin (Platz 3 über 100 m Lagen) sowie der Gewinn des Weltcups in Berlin über die gleiche Strecke.

Die Nachwuchsgruppe dienstags unter Joachim Roskoschinski arbeitet nach wie vor erfolgreich, die Leistungsfortschritte zahlreicher Aktiver aus den Vereinen mit den ungünstigeren Trainingsbedingungen sind deutlich erkennbar.

Nach dem Rücktritt von Michael Kropp als Vorsitzender des Fachausschusses Schwimmen im LSN wurde nach Zustimmung durch den Hauptausschuss Andreas Stefanowski aus Schöningen kommissarisch in dieses Amt berufen. Im Fachausschuss gab es zwei Umbesetzungen. Kai Sachtleber löst im Sachgebiet Masters Dirk Lüdje ab, für Marc Förster ist künftig Torsten Eschner als Sachbearbeiter für DMS zuständig. Ein Finanzkoordinator für den Fachausschuss

muss noch gefunden werden. Es gibt im Fachausschuss noch einen freien Platz, nachdem Marco Trumtrar als Webmaster, der ja fachbereichsübergreifende Aufgaben wahrnimmt, nunmehr ausschließlich dem Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit angehört.

Im Bezirk wird Wolfgang Kroker nicht wieder zur Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden Sport kandidieren. Für dieses Amt soll Michael Kropp vorgeschlagen werden.

Die emsländischen Vereine sind ansonsten sehr aktiv. 8 Vereine haben entweder eigene Schwimmveranstaltungen durchgeführt oder eine oder mehrere amtliche Veranstaltungen ausgerichtet.

Besonderer Dank geht an Dolores, die unsere Kreisveranstaltungen als Protokollführerin im Background zur vollsten Zufriedenheit dokumentiert hat. Besonderer Dank gilt ihr auch für die Sonderauswertungen bei der Sichtung sowie der Erstellung des Meldeergebnisses für diese Veranstaltung.

Klaus Hüsing muss das Schwimmteam Emsland noch formal bis zum 30.04.2004 auflösen. Damit fallen die Startrechte wieder auf die Vereine zurück. Der TV Meppen möchte das Startrecht der DMS für die Frauen übernehmen. Für die Schwimmer muss ab dem 01.01.2004 zu allen Wettkämpfen eine Bestätigung der sportgesundheitlichen Untersuchung aller aktiven durch den Verein zusammen mit dem Meldebogen bestätigt werden.

- 4.3 Schatzmeister Christian Döbel berichtet über Einnahmen und Ausgaben für das vergangene Wettkampfsjahr. (**Anlage 1**). Es wird von allen Anwesenden einstimmig beschlossen auch weiterhin die Anerkennungsprämie von 50€ für die Ausrichtung der Kreismeisterschaften an die Auszurichtenden Vereine zu zahlen. (hat in seinem Kassenbericht wieder wie gewohnt nur schwarze Zahlen),
- 4.4 Jugendwartin Annette Groene berichtet über die Jugendarbeit im vergangenen Wettkampfsjahr (**Anlage 2**).
- 4.5 Die Kassenprüfer vom TuS-Aschendorf sind sehr zufrieden mit der Kassenführung durch Christian, es ist alles in bester Ordnung.
5. Klaus Hüsing bittet um die Entlastung des Vorstandes, sie erfolgt einstimmig. Als Wahlleiter fungiert Klaus Hüsing und fragt den bisherigen kommissarischen Vorsitzenden Berthold Baldauf, ob er sich zur Wahl stellt, dies wird mit ja bestätigt. Damit wird der 1. Vorsitzende Berthold Baldauf mit einstimmigem Votum der Anwesenden bestätigt.
6. Der EDR-Schwimmwettkampf ist für das Jahr 2004 wegen geringer Beteiligung gestrichen. Der geplante Schwimmwettkampf des TV-Meppen am 27./28.03.2004 ist gestrichen. Dem TV-Meppen wurde für ihren Schwimmwettkampf das Wochenende 02/03.10.2004 angeboten. Der SV Blau-Weiß Lingen möchte gern seinen Schwimmwettkampf verlegen, er steht noch in Verhandlung mit dem Schwimmbad.

7. Der Antrag zur Anhebung von Meldegelder ist durch die Anwesenden einstimmig angenommen worden (Antrag siehe Anhang).
8. Der SV Wasserfreunde Dalum wird einstimmig zum Ausrichter des nächsten Kreistages am 26. Januar 2005 gewählt.
9. Der SV Wasserfreunde Dalum wird einstimmig zum kassenprüfenden Verein gewählt.
10. Bei der nächsten Kreissichtung soll die Landestrainerin Frau Beate Schroeder eingeladen werden.

Die Benutzungsgebühr soll auf glatte Beträge aufgerundet werden. Für die Zeitmessanlage 55 € und für die Startanlage 12 €. Diese Beträge sind einstimmig von den Anwesenden betätigt worden.

Willi Dreyer regt an, dass auch bei Vergleichswettkämpfen die Einstartregel zur Anwendung kommen soll.

Um 21.46 Uhr endet die Versammlung.

1. Vorsitzender
Berthold Baldauf

Protokollführer
Andree Brecht

Anlage 1: Bericht des Schatzmeisters

Kreisschwimmverband Emsland
Christian Döbel
Schatzmeister

Meppen, 25.01.04

KASSENBERICHT für das Haushaltsjahr 2003

Noch können wir schwarze Zahlen vorweisen! - aber es wird enz. =

In das Jahr 2003 sind wir mit einem beachtlichen Guthaben von 6.023,12 EURO gegangen. Hierin enthalten auch zweckgebundene Mittel des VFS (1.462,30 EURO). Auf dem Sparbuch ein Guthaben von 1.442,50 EURO (für Zeitmeßanlage).

Wie auf dem letzten Kreistag abgesprochen habe ich um Kosten zu sparen die Bank gewechselt. Sowohl das laufende Konto als auch das Sparbuch habe ich von der Sparkasse Emsland zur Emsländischen Volksbank verlegt. Hier müssen wir z. Zt. keine Kontoführungsgbühren bezahlen. Allerdings bin ich in der Überweisungshöhe etwas begrenzt (500,00 EURO pro Tag). Wenn jemand einen höheren Erstattungsbetrag bei mir einreicht, splitte ich den einfach auf. Also nicht wundern. Für mich kein Zeitproblem, da ich nach der Arbeit sowieso an der Bank vorbeikomme.

Anfang Februar habe ich das neue Konto eröffnet und Ende März das alte Konto geschlossen.

Am 31.12.03 hatten wir auf unserem Konto ein Guthaben von 2.362,50 EURO (1.187,14 EURO zweckgebunden durch VFS) und auf dem Sparbuch einen Stand von 1.632,82 EURO. Auf dem Sparbuch, das mal als Reserve für Neubeschaffungen für die Zeitmessanlage gedacht war sind jetzt ebenfalls zweckgebundene Gelder des VFS, denn auf die Reserve für die Zeitmessanlage mussten wir zurückgreifen. Es musste eine neue Anschlagmatte beschafft werden. Kosten 1.740,00 EURO. Damit war das Sparbuch fast leer (220,74 EURO Zeitmessanlage und 1.412,08 EURO VFS). Um so kostengünstiger sind wir an eine zweite Startanlage gekommen. Thomas Kulas hat uns diese Anlage nur zu Materialkosten (30 EURO) zusammengebastelt. Die Anlage ist auch schon mehrere Male zum Einsatz gekommen.

Der VFS hat wiederum mehrererere Schwimmer und Schwimmerinnen und dem hoffnungsvollen Nachwuchs des KSV Emsland mit 7.000,00 EURO unterstützt.

Diese Gelder habe ich umgehend an die Vereine zur Weiterleitung an die betroffenen Personen weitergeleitet. ■

Vom VFS haben wir z.Zt. zweckgebunden 2.599,22 EURO.

Wo unser Guthaben vom Beginn des Jahres geblieben ist möchte ich euch aber auch noch nachweisen. (Gegenüberstellung Ein- und Ausgaben Veranstaltungen) =

Die einzelnen Einnahmen und Ausgaben für die durchgeführten Vorhaben sind im Kassenabschlußnachweis aufgeführt.

Anlage 2: Bericht der Jugendwartin

Kreistag am 28.01.04 in Aschendorf

Bericht der Jugendwartin

1. Wie in den vergangenen Jahren auch hatte ich den Termin „Nachwuchsschwimmfest“ in Dalum am 23.02.03 in meinem Kalender rot eingekreist und das Basteln von Karnevalsmasken geplant und komplett vorbereitet. Da mich jedoch leider der allgemein grassierende grippale Infekt ins Bett beförderte, musste ich meine Helferin alleine in den Einsatz schicken.
2. Am 23.03.2003 wurde das 4. und letzte Juxschwimmfest - ebenfalls in Dalum- ausgetragen. Die aktiven Kinder hatten wieder viel Spaß an ihrem Einsatz als Cowboys und Jäger. Da die Teilnehmerzahl jedoch weitgehend rückläufig war, war der allgemeine Tenor bei allen Beteiligten, diese Veranstaltung vorerst einzustellen. Der enorme Zeit- und Arbeitsaufwand, den der ausrichtende Verein und ich selbst betreiben müssten, stünde fortan in keinem Verhältnis zum Nutzen. Vermutlich ist der Rückgang der Meldungen zurückzuführen auf eine hohe Belastung der Schwimmer, Eltern und Trainer mit „normalen“ Wettkampfterminen. (Kurz gesagt: „Es reicht!“) Allen an dem Tag Beteiligten nochmals herzlichen Dank für ihren Einsatz!
3. Im letzten Jahr fand das Spatzenschwimmen bereits im Juli statt. In der Emsbürener Turnhalle haben wir den Kindern u.a. eine Jux- Olympiade, sogenannte „Fun Olympics“ angeboten. (Ihr merkt: In mein Gebiet fällt der Spaß!) Um eventuelle Sorgen einiger Trainer um die Leistungsfähigkeit der Schwimmer auszuräumen: Die Kinder haben sich weder beim Watte- Weitwurf, noch beim Regenschirm- Hockey körperlich verausgabt! Auch den „Emsbürener Mädchen“ möchte ich nochmals danken für ihren stundenlangen Einsatz bei dieser Aktivität.
4. Nach einer langen kreativen Pause durfte ich am 06.12.03 interessanterweise mal in Männerkleider schlüpfen und die Funktion des Knecht Ruprechts übernehmen- eine Aufgabe, die mir viel Spaß gemacht hat. Der Nikolaus (Helmut Cordes- er sitzt als „frischgebackener“ zweiter Vorsitzender des SV Haren heute hier!) und ich haben eine Wiederholung beschlossen, falls der Sichtungstermin wieder um den Nikolaustag herum stattfinden sollte.